

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 268.

Freitag den 13. November

1868.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gewerbegehilfen, Dienstboten und Tagelöhner, welche ihre Legitimationspapiere, d. h. Wanderbücher, Pässe, Heimathscheine auf dem Passbureau der Königl. Polizei-Direction hier gegen Empfang einer Aufenthaltskarte hinterlegt haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben gegen Rückgabe der erhaltenen Aufenthaltskarten binnen 14 Tagen in dem genannten Bureau persönlich in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 10. November 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Scherf zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 16. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des für die Unterhaltung des städtischen Fassellochs für das Jahr 1869 erforderlichen Bedarfs an Hafer und Streustroh wenigstnehmend in dem hiesigen Bürgermeistereilocale vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. November 1868.

Der Bürgermeister.
Panz.

Ackerpacht.

Die Pächter städtischer Grundstücke werden hiermit aufgefordert, den auf Martini fälligen Pacht einzuzahlen.

Wiesbaden, den 11. November 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. d. M. Mittags 12 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Friedrich Scheib II. Eheleute von hier, 27 in hiesiger, 2 in Rambacher und 1 in Wiesbadener Gemarkung belegene Grundstücke auf hiesigem Rathhause freiwillig versteigern.

Sonnenberg, den 5. November 1868.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Widerruf.

Die auf den 13. l. Mts. ausgeschriebene Versteigerung des Stückes cararischen Marmors, worauf ein Adler ausgehauen, findet nicht statt.

Wiesbaden, den 12. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Kleiderschrank,
- 2) 1 Commode,
- 3) 1 Karm,
- 4) 1 Nähmaschine,
- 5) 1 Kleiderschrank und 1 Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 13. November l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. November 1868.

Der Gerichts-Bote.

536

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Landeshof dahier sollen Montag den 16. November l. J. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Hausmobilen aller Art und 1 Pferd und 2 Schweine auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. November 1868.

Der Executor.

21509

Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- a) 1 Schnellpresse,
- b) 12 Wirthstische, 12 Wirthsstühle, 1 Sessel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

534

Belte.

Notizen.

Heute Freitag den 13. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Unterhaltung der Dächer auf den vormals Dern'schen jetzt städtischen Gebäuden, in dem Bürgermeisterei-Local. (S. Tgbl. 266.)

**Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Bratwürstchen**

empfehlen billigt

Chr. Ritzel Wwe. 20169

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr **Gesamtprobe** in der höheren Bürgerschule. Mit der Probe verbunden **Generalversammlung** zur Neuwahl des Vorstandes.

Neuer Club.

Heute Abend präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Saalbau Schirmer

große Probe.

Um recht pünktliches Erscheinen ersucht

der Vorstand. 21508

Eine neue Sendung Paletots

in großer Auswahl angekommen bei
21502

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend noch möglich ist, Haarwuchs zu erzeugen. In Töpfen à 5 Sgr. bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 461

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel mit Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik; ferner Stühle, spielend, wenn man sich setzt. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Seller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. In keinem Salon, an keinem Krankenbette sollten diese Werke fehlen. Preis courante serbe franco; auch besorge Reparaturen. Lager fertiger Werke. 520

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, stets in frischer Sendung.

20802

G. D. Linnenkohl.

Rölnner Dombauloose

à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth**.

Nerostraße 18, Hinterhaus, sind **Harzer Hahnen** zu verkaufen; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21322

Ein sehr guter, lederner **Reiseflosser** ist billig zu verkaufen Helenenstraße 12 im Dachlogis. 21467

Taunusstrasse 8. WIESB.

Fabriques

Pour cause de départ, vent
de toutes les Nouveautés

Aperçu du bon n

Comptoir des Lainages.

Drap d'Orient, étoffe charmante, toute la robe 5 fl. 30 kr.;
Popeline unie changeante, la robe entière 5 fl. 36 kr.;
Drap Isabelle, étoffe chaude, toute la robe 6 fl. 30 kr.;
Rayure Louis XVI. haute nouveauté, le mètre 1 fl. 45 kr.;
Orléans noir, bonne qualité, depuis 24 kr. le mètre;
Cretonne mi-laine, noire et couleurs, depuis 42 kr. le mètre.

Comptoir des Soieries.

Malgré la hausse, Rabais de 20%.

Taffetas de Chine rayé deux couleurs, la robe de 20 Ellen. 24 fl.;
Poult de soie, Médaillon brodé, toute la robe 28 fl.;
Faille couleurs et changeant, depuis 4 fl. le mètre;
Satin noir & couleurs, tout soie, depuis 2 fl. le mètre;
Noire antique brodée (occasion unique) à 3 fl. le mètre;
Noire antique, noire & couleurs, depuis 4 fl. le mètre;
Cachemire de soie de C. J. Bonnet, étoffe reconnue inusable, depuis
5 fl. 36 kr. le mètre;
Faille & Poult de soie noirs, bonne qualité à 3 fl. le mètre.

Tout achat dépassant la somme de 10 flors
robe. — Je recommande spécialement un article
ecossais et rayé, à 2 fl. 20 kr. le mètre.

La vente ne durera que 8 jours

BADEN. Taunusstrasse 8.

de Lyon.

**vente extraordinaire et à grand rabais
des de la saison d'hiver.**

marché des prix.

Comptoir des Châles.

Occasion sans précédents, 20% au dessous du prix de fabrique.

Châles longs tartan anglais, au lieu de 18 fl. à 10 fl. 20 kr.;

Châles longs brochés rayés au lieu de 16 fl. à 9 fl. 30 kr.;

Châles longs brochés pure laine, au lieu de 60 fl. à 35 fl.;

Châles longs cachemire broché, Terneaux extrafin, au lieu de 120 fl. à 70 fl.;

Châles longs français, copie de l'Inde, dessins de l'Exposition, valant
réellement 280 fl. vendus à 140 fl.;

NB. Une partie Châles longs pure laine, démodés, excellente qualité à 14 fl.

Comptoir des Foulards et Cravattes.

1500 Douz. Cols Henriette, haute nouveauté, à 18 kr.;

Châtelaines satin & soie, article de 1 fl. 45 kr. vendu à 48 kr.;

Cols batiste brodés, véritable occasion, depuis 36 kr.;

Fichus et Foulards, depuis 24 kr.;

Foulards de Lyon, depuis 1 fl. 24 kr.;

Foulards de Chine blancs depuis 1 fl.;

Corah des Indes, foulard de poche, à 2 fl. 20 kr.

Avis spécial.

Choix considérable en vêtements de dentelle pour soieries et salons.

Couvres ombrelles en dentelle depuis 1 fl. 45 kr.

On donne droit à l'acheteur à une belle garniture de
nouveau pour dessous de jupe, en satin, velours,

ors.

Maurice Ulmo.

Nachdem die Erbin des Herrn Christian Scherer von hier gestern Abend in den Besitz des Nachlasses desselben gelangt ist, habe ich in deren Auftrage die Ordnung der Nachlaß-Schulden heute wieder aufgenommen, um sofort die Befriedigung der Gläubiger zu bewirken. Zu diesem Geschäfte werde ich die einzelnen Gläubiger speciell zu mir einladen, doch ersuche ich Diejenigen, die etwa noch keine Anforderung bei dem Erblasser oder dessen Erbin oder mir gestellt haben sollten, dies gefälligst unverweilt zu thun.

Wiesbaden, den 12. November 1868.
21497

G. Wilhelmj sen.,
Königlicher Rechtsanwalt.

Gewerbe-Ausstellung

(U. Schwalbacherstraße Nr. 2a).

Um für die neuen Einsendungen und Anschaffungen zur permanenten Gewerbeausstellung Raum zu beschaffen, werden die für das Musterlager angekauften Gegenstände theilweise und zum Einkaufspreise abgegeben. Namentlich wird auf die Steinzeugwaaren von Höhr und Grenzhäusen, einschließlich der besonders ausgezeichneten Siderolithwaaren, sodann auf die Draht- und Filetarbeiten von Reisenberg aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 12. November 1868.

Die Commission. 161



Markt.

Ganz frisch eingetroffen: Kieler Sprotten per Pfd. 40 kr., ächte Egmonder Schellfische per Pfd. 30 kr., Schollen per Pfd. 36 kr., Seezungen (Soles) 1 fl., Rabliau 48 kr., Turbot von $\frac{1}{2}$ —3 Pfd. das Stück, 1 fl. bis 1 fl. 24 kr. per Pfd., sowie neuer Wintersalm, schöne Fische, Aale, frisch gewässerten Laberdan, Backfische, lebende Presern, Büdinge, Heringe etc.

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt Astrachan-Caviar, engl. Austern, Neunungen, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, marinirte holl. Heringe, Hummern, Früchte in Syrop, Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel, junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie eine große Auswahl Weine und Liqueure.

207 5

Jupons,

fertige, farbige Unterröcke, in geschmackvoller Auswahl empfehle zu billigen Preisen.

El. Rayss, Kranz 12. 21499

Fr. Machenheimer, 13 Mühlgasse 13,

bringt seine Verzinnereien in Kupfer, Blech und Eisenblech in empfehlende Erinnerung. Schnelle und gute Arbeit wird zugesichert.

21486

Neugasse 10 eine Stiege hoch rechts ist ein runder Tisch zu verk.

21453

Zwei weingrüne Fässer, 4 und 2 Ohm haltend, sind abzugeben Sonnenbergerstraße 5.

21511

Zwei bis drei Nachttauben sind zu verkaufen Taunusstraße 41.

21492

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenvverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königl. Brunnenvverwaltung zu Bad-Ems.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Material-, Farb- und Colonialwaaren, als: Arrowroot best. Jamaica, feinstes Weizen-, Puder- und Kartoffelmehl zu Backwerk,

Corinthen, Rosinen, stielfrei, Mandeln, Orangeat und Citronat in stets frischer Waare,

Chocolade, Cacaopulver aus der Fabrik von Jordan und Timäus in Dresden,

grünen und schwarzen Thee, Vanille, fst. cristall, Ceylon-Zimmet, Schwämme in großer Auswahl, Schellack, fst. blond, Spiritus,

Stopfen in allen Calibern, Flaschenlade in diversen Farben etc. etc., zu den billigsten Preisen.

21484

Ralbfeisch per Pfund 12 fr.,

Sammelfeisch " " 10 "

Wundfeisch " " 14 "

ist fortwährend zu haben bei

S. Baum, Goldgasse 8. 21489

Es wird eine gute bequeme **Chaiselongue** und eine spanische Wand auf gleich für den Winter zu mietzen gesucht. Adressen bittet man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

21506

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien etc. etc. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Samstags und Sonntags

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Well**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Heus**, Friedrichstraße 7, **S. M. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Meunergasse 15.

529

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, rarterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Neue Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 13. November.

Cursaal in Wiesbaden.
Abends 8 Uhr: Concert
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe, hierauf:
Generalversammlung, in der höheren
Bürger-schule, Dranienstraße.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7³⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weylar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁵ } post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Gewerbe-Verein.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung, im
Locale des Herrn Weins, Goldgasse.

„Neuer Club“.
Abends 8¹/₂ Uhr: Große Probe.

Turnverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Regenturnen.

Gesangverein „Liederkreis“.
Abends 9¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag: 23. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Einer von unsere
Leur. Posse mit Gesang in 3 Akten
von D. F. Berg und D. Kalisch.
Musik von Stolz und Conradi.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁵.
Abends 7⁴⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 11. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	28 ¹ / ₂	— 29 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried.-d'or	9	58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂
Ducaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 99 ¹ / ₂ b.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ P.
Leipzig	105 B.
London	119 ¹ / ₂ 119 B.
Paris	94 ¹ / ₂ P.
Wien	101 ¹ / ₂ 1/4 b. u. G.
Disconto	3 ¹ / ₂ B. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (I. Beilage zu No. 268) 13. November 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 4. November 1868.

Gegenwärtig. Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan (beurlaubt) und Scholz.

2435. Der Herr Bürgermeister trägt die bezüglich der baulichen Regulirung des Terrains hinter der evangelischen Kirche an den Herrn Justizminister gerichtete Eingabe vor. Der Gemeinderath erklärt sich mit der Fassung derselben einverstanden und erfolgt darauf deren Unterzeichnung.

2436. Die Zuschrift Königl. Polizei-Direction vom 25. v. Mts. ad Num. P. D. 4698, worin mitgetheilt wird, daß die bisher in hiesiger Stadt bestandene Einrichtung, daß Neubauten, auch wenn sie in einer festgesetzten Baulinie ausgeführt werden sollen und es sich auch nicht um eine nachzusuchende Dispensation von bestehenden Vorschriften handelt, nur nach zuvoriger ausnahmsweise vorgeschriebener Anfrage bei der Königl. Regierung und nach Einholung der Genehmigung derselben errichtet werden dürfen, von der Königl. Regierung für die Zukunft aufgehoben worden sei und fortan von der Königl. Polizei-Direction in derartigen Fällen im Einverständniß mit der Königl. Hochbauinspektion und dem Gemeinderathe, sowie unter Berücksichtigung der generellen Baupläne und der sonst bestehenden allgemeinen Vorschriften ohne weitere Anfrage verfügt werden solle, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2437. Zu dem Gesuche des Heinrich Häffner von hier, als Vertreter der Firma: „Alten und Häffner“ um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hintergebäudes bei dem Badhause „zur Rose“ soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2438. Zu dem Gesuche des Glasers August Weggandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Abtrittsgrube in seiner in der Metzgergasse No. 6 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2439. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Max Seebach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage zweier Abtrittsgruben in seiner in der kleinen Webergasse No. 6 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2440. Desgleichen zu dem Gesuche des Photographen Hermann Gläser von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung und Erhöhung seines in der Taunusstraße Nr. 19 befindlichen photographischen Ateliers.

2441. Ebenso zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Röcker von hier um

Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens bei seinem in der Helenenstraße No. 8 belegenen Wohnhause.

2442. Zu dem Gesuche des Tünchers Heinrich Hartmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seiner in der Adelhaidsstraße belegenen Baustelle soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlage in den beiden Banquartieren westlich von der Dranienstraße und westlich von der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen den sich auf seinen Bauplatz berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagenkosten der Stadtklasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2443. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser in der verlängerten Rheinstraße und der projectirten Straße westlich von der Dranienstraße und Artilleriekaserne.

2444. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen: nunmehr die hinter dem Schulhose herziehende Straßenfläche, d. h. von der Adelhaidsstraße bis zur Dogheimerstraße incl. des Durchgangs bei dem Stumpfschen Gebäude auf dem Wege der Expropriation zu erwerben, resp. die hierzu erforderlichen Verhandlungen einzuleiten.

2445. Die Baucommission erstattet Bericht auf die ihr zur Begutachtung hingewiesene Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. v. M. ad Num. I. B. 12,221, Erlaß einer Verordnung, den Verputz der Häuser im Innern und Aeußern betr., und wird hierauf im Einverständnisse mit dem Commissionsberichte beschlossen: zu beantragen, daß die fragliche Verordnung für die Stadt Wiesbaden nicht zur Anwendung kommen möge.

2446. Der mit Schreiben der Telegraphen-Direction des Norddeutschen Bundes zu Frankfurt a/M. vom 31. v. M. in duplo anher mitgetheilte Vertrag über die Etablirung der Telegraphen-Station im alten Rathhause zu Wiesbaden wird genehmigt.

2447. Auf das Gesuch der Hauseigenthümer der Spiegelgasse, Friedrich Häuser und Genossen, die Fortsetzung des Canals in der Spiegelgasse, insbesondere die Ausführung der Arbeiten während der kommenden Wintermonate betr., wird beschlossen: den Etat über die Anlage eines Röhrencanals in der Spiegelgasse vom Rambach bis zum Brühbrunnengäßchen im Kostenbetrage von 319 Thaler 24 Silbergroschen 1 Pfennig zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten, mit Ausnahme der Röhrenlieferung, öffentlich zu vergeben.

2448. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung zweier neuer Pferdebeden für Begräbnisse in erster Classe wird beschlossen diesen Etat zur Ausführung zu genehmigen.

2450. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 4. l. M., worin mitgetheilt wird, daß die Mannschaft der Spritze No. 10 in ihrer Generalversammlung vom 2. l. M. den Schlosser Wilhelm Philippi zum ersten und den Kupferschmied Eduard Meyer zum zweiten Spritzenmeister bei dieser Spritze gewählt habe, wird beschlossen, diese Wahlen zu bestätigen.

2451. Die Feuerlöschcommission legt den Entwurf einer Instruction für den Aufseher oder Verwalter der Feuerlöschgeräthe vor und wird hierauf beschlossen, diese Instruction zu genehmigen und die Herren Zollmann und Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, eine geeignete Persönlichkeit für diese Dienst-

stelle vorzuschlagen, sowie auch über die Honorirung des zu bestellenden Aufsehers Vorschläge zu machen.

2452. Die am 4. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Straßengehrichts 2c. 2c. wird auf den Gesamterlös von 269 fl. 10 kr. genehmigt.

2453. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die Arbeiten bei dem Aufstecken der Festfahnen auf die städtischen Gebäude bei Gelegenheit des 50jährigen Jubiläums des landwirthschaftlichen Instituts wird beschlossen, die entstandenen Kosten im Betrage von 5 Thlr. 26 Sgr. 8 Pfg. nachträglich zu genehmigen.

2457. Die in voriger Sitzung zur Prüfung des Cultur- und Holzfällungsplanes für die hiesigen Stadtwaldungen pro Wirthschaftsjahr 1869 bestellte Commission erstattet Bericht und wird hierauf beschlossen, sich mit beiden Plänen und dem Vorschlage des Königl. Oberförsters von Witzleben, daß die Hauerei nicht mehr an den Mindestfordernden vergeben, sondern in der näher angegebenen Weise zwei tüchtigen Holzhauermeistern und zwar zu gleichen Theilen, übertragen werde, einverstanden zu erklären, zu Holzhauermeistern den Carl Weber zu Clarenthal und Georg Kneiper von hier zu bestimmen und den besonderen Wunsch auszusprechen, daß mit der Holzfällung im Münzberg, überhaupt mit der Fällung des schwereren Gehölzes der Anfang gemacht und der Neroberg bei der Durchforstung möglichst wenig gelichtet werde.

2458. Der auf das Gesuch des Gemeinderathes um Erwirkung des Allerhöchsten Privilegiums für das Banthaus W. A. von Rothschild und Söhne zu Frankfurt a. M. zur Ausgabe von Inhaber-Obligationen wegen des Anlehens der Stadt Wiesbaden ad 300,000 Thaler ergangene Ministerial-Erlaß vom 25. October l. Js. ad Num. I 18,006 F. M., IV 12,329—331 M. F. H. und I B. 7994/5 M. d. J. gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, die dieserhalb bestehende Commission zu beauftragen, nunmehr das weiter Erforderliche zu veranlassen.

2459. Die am 27. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die hiesigen Stadtarmen pro 1869 wird dem Letztbietenden genehmigt.

2460. Zu dem Gesuche des Gastwirths Philipp Volk von Hahn im Großherzogthum Hessen, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Gasthause „zum Johannisberg“ in der Langgasse No. 5 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2461. Desgleichen zu dem Gesuche der Wittve des Restaurateurs Alexander Mahr von hier um Gestattung der Verlegung ihrer Restauration in die Burgstraße No. 9.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

2462. des Tagelöhners Friedrich Wilhelm Carl Conrad Weber von Clarenthal und

2463. des Spenglers Georg Moritz Anton Verschwinger von hier, werden genehmigt.

2465. Auf Bericht des Acciseamts vom 30. v. Mts., die Dienstverträge des Einnehmer-Gehülfen Leudel betr., wird beschlossen, die vorgelegten Verträge (Dienst- und Miethvertrag) zu genehmigen.

2466. Auf Bericht des Acciseamts vom 30. v. Mts., die Wiederbesetzung der erledigten Accise-Aufsichtsstelle betr., wird nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen der Sergeant Joseph Höber von Boden, Amts Montabaur, zum Acciseaufseher gewählt.

Wiesbaden, den 11. November 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Gothaer Cervelatwurst & ächte Frankfurter Würstchen

empfehl't **Hch. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 21194

**Echt russischen Caviar,
russische Erbsen (Schoten),
Prima Whitstable Austern &
Kieler Sprotten**

empfehl't **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 21452

Hiermit zeige die Eröffnung meines 21468

Café Restaurant,

Zaunnsstraße N. 15,

auf Sonntag den 15. d. Mts. an. Bei einer guten und
auserlesenen Küche und guten reinen Weinen, empfehle ich
mich bestens dem geehrten Publikum, Freunden und
Gönnern unter der Versicherung guter und reeller Be-
dienung.

Wilhelm Dahlheim.

Hôtel Giess.

**Chemnitzer Schloß-Märzen-Bier, Wiener Bier und Mainzer Lager-
Bier** im Glas, wird auch in Flaschen verabreicht; auch ist der kleine Saal
für einen Verein oder geschlossene Gesellschaft abzugeben. 21188

Täglich frische Austern

20716 in **Sulzer's Austern-Salon**, große Burgstraße 10.

**Neue schöne Mandeln,
neue Rosinen,
Citronat,
Orangeat,
Zafelmandeln,
Vanille, schöne frische Waare,
feinsten Zabazimmt,
Speise-Olivenöl**

empfehl't sehr billig

A. Cratz, Langgasse 39. 21173

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie **Strasburger Gänseleberpasteten** sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei **C. Acker.** 18529

Ein Mann empfehl't sich im **Privatschlachten**, besonders im **Wurstmachen**.
Näheres **Nerostraße 15** im Hinterhause bei **E. Scheid.** 20472

Gewerbe-Halle-Verein.

Die Mitglieder werden auf heute Freitag den 13. November zu einer außerordentlichen **General-Versammlung** in das Lokal des Herrn E. Weiss, Goldgasse, freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Verschiedene Vereins-, insbesondere Verloosungsangelegenheiten.

Der Ausschuss. 172

Unterzeichnete veranstalten im Laufe des Winters einen Cyclus von drei **Trio-Soiréen**, in welchen die bedeutensten Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann &c. zur Aufführung gelangen werden. Dieselben finden im großen Saale des Casinogebäudes statt. Die Subscriptionsliste wird dieser Tage in Umlauf gesetzt werden. Auch liegt dieselbe in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Juranj und Hensel zur Einzeichnung offen.

Karl Pallat,
Fischer, Concertmeister,
Karl Grimm.

21339

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2. 19227

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
20777 **Georg Linck**, Franzplatz 12.

Ein tüchtiger Lehrer der englischen Sprache wird für wöchentlich 6 Stunden Unterricht gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes sub W. M. entgegen. 21443

Es wird ein Lehrer oder eine Lehrerin gesucht, welche im Stande ist gleich einzutreten und Unterricht in den Elementarfächern zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 21348

Eine Gouvernante sucht einige französische Stunden zu besetzen. Näheres Leberberg 3, eine Stiege h. 21411

Amerikanische

Wasch- und Bringmaschinen, neuester Construction, empfehlen zu billigen Preisen **Bimler & Jung**, Marktstraße 13. 21143

Alle Größen steinerne **Ständer** sind wieder zu haben bei
20115 **Häfner Mollath**, Michelsberg 19.

Warme Schuhe und Stiefeln, sowie **warme Sohlen** in allen Arten vorrätig bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Ein werthvoller **Grabstein** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21261

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Filz-Hüte

von 42 fr. an und höher empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Filzschuhe & Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, Bendelschuhe, Reifestiefel etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 21248

Römerberg 6, H. Kind, Römerberg 6,

empfehlen seine selbstverfertigten Schuhwaaren, schön und dauerhaft gearbeitet, zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen pünktlich besorgt, und bittet um geneigten Zuspruch.

19816

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard. Neugasse 2.

531

Beeidiater Leibhansmüller W. Haack wohnt Hämergasse 111

531

Gute Ofenrohre sind billig zu verkaufen bei Bernd. Heidenberg 4.

20352

Möbel, Betten etc. zu verkaufen Heidenberg 4.

20352

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 fr zu haben.

21151

Saalgasse 16 ist ein guter Sessel zu verkaufen.

21101

Langgasse 5, im Hofe links, ist ein wenig gebrauchter Mahagoni-Cannik und ditto Kleiderschrank billig zu verkaufen.

21316

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten,
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Niefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von **Fahence-Defen.** 20244

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche **Helene und Amalie** sind zu beziehen in ganzen
Waggonen wie auch im **Maßer**, durch **G. Hahn.** 19460

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich in **Biebrich** an der **Dörsenbach** ein Schiff stückreiche
Kohlen billig ausladen. Bestellungen können **Dohheimerstraße 10** und bei
August Koch, **Mehrgasse 3**, gemacht werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868.

P. Koch. 21078

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 21258

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herrannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fuß-
bodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme
gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser
gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund
für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

6769

Farbstofffabrik — Biebrich a. Rh.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, **Wörthstraße 7.**

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 530

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

529

Eduard Wagner, **Langgasse 31**, vis-à-vis der Post.

Piano, **Instrumente aller Art** und **Musikalien**
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, **Kirchgasse 21.**

529

Ruhrer Pfenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei **H. Vogelsberger**, Mühlgasse 4,
21441 vormals Günther Klein.

Möbel-Verkauf.

Einige vollständige, neue Betten mit Sprungrahmen und Roßhaarmatrassen zc.,
zwei neue Buffets, Eiskasten, ein Gläserschrank, Tische, Stühle u. s. w. sind
aus der Hand billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 1.** 21352

Platterstraße 1 sind fortwährend zu haben neue und ge-
brauchte Möbel, als: alle Arten Rohr- und
Strohstühle à 2 fl., Kanape's, neue Kleider- und Küchenschränke à 10 fl.,
letzte 13 fl., mit zwei Thüren und Schubladen, nußbaumene Kommoden
zu 13 fl. und mehr, runde und ovale Tische, Bettstellen, Spiegel, Bettwerk
u. s. w. 21317

Ein in Mitte und frequentester Lage der Stadt belegenes, massiv
gebautes

Geschäfts- und Wohnhaus

mit zwei schön eingerichteten Läden ist unter vortheilhaften Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Exped. 21344

Eine vierschubladige Kommode und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen
bei Schreiner **Rehm**, Lehrstraße 8. 21407

Röderstraße 5 sind ein Secretär und zwei ovale Theetische zu verk. 21167

Ein ganz flacher Gläserschrank gesucht. Näheres Exped. 21483

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verk. Nerostraße 27. 21196

Steingasse 33 ist ein Dedbett zu verkaufen. 21336

Heidenberg 23 sind weingrüne Fässer, welche sich zu Krautständern eignen,
sowie neue Ständer zu verkaufen. 21368

Gebrauchte Latten, Borde zc. zu kaufen gesucht Helenenstraße 1. 21365

Webergasse 52 sind Holzbohlen zu haben; auch ist daselbst ein transportabler
Kochherd zu verkaufen. 21416

Rheinstraße 34 sind gute Kartoffeln im Kumpf und Centner, sowie Stoppel-
Rüben und Dickwurz zu verkaufen. 21463

Äpfel, sehr schöne, sind zu haben
Römerberg 26 im Hinterhaus. 20684

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder
auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

Zu verkaufen ein Herd, mehrere Glashüren und Fenster, so gut wie
neu, sowie eine Grube Dung. Näheres Expedition. 21311

Drei Karrn guter Ruhdung werden zu kaufen gesucht. Näheres Dotz-
heimerstraße 12. 21371

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 267)

13. November 1868.

Zum Selbstunterricht

in der einfachen Buchführung und in der Einrichtung der Geschäftsbücher, empfehlen wir dem Handwerker und Kaufmann das sehr billige, leicht faßlich bearbeitete und bereits durch 6 Auflagen bewährte „Practische Lehrbuch zum Selbstunterricht im Buchführen und in der Einrichtung der Bücher“ von Siegm. Salomon. Kurz und klar wird hier die Buchhaltung eines Gewerbetreibenden erklärt und einzeln durchgeführt, incl. Inventur und Abschluß, mit Rücksicht auf Societät und Fabrikbetrieb. Dieses Buch legt der Verfasser seinem vielbesuchten Unterricht im Berliner Handwerkerverein zu Grunde; es kostet nur 27 fr. und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Wiesbaden durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

476

Große Weihnachts-Verloosung der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden.

Größter Gewinn: eine französische nußb. polirte Bettstelle mit vollständiger Betteinrichtung, eine nußb. polirte Waschkommode mit Marmoraufsatz und ein nußb. polirter Nachttisch mit Marmorplatte. Niedrigster Gewinn nicht unter 5 Gulden.

Die ganze Einnahme wird (nach Abzug der Unkosten) zum Ankauf der Gewinne verwendet, deren Ausstellung nächstens bekannt gemacht wird.

Die Ziehung findet in der ersten Hälfte des Monats December l. J. unter polizeilicher Aufsicht statt.

Loose à 30 fr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Eichhorn, Langgasse; Kaufmann Eisenmenger, Langgasse; Buchhändler Feller & Gecks, Langgasse; Kaufmann A. Flocker, Webergasse; Dreher K. Knefell, Michelsberg; Kaufmann C. Koch, Metzgergasse; Kaufmann C. Jäger, Langgasse; Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse; P. Bickel, Langgasse; Buchhändler Jurany & Hensel, Langgasse; Buchhändler Chr. Limbarth, Franzplatz; Buchhändler W. Roth, Webergasse; in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiss), Langgasse; in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbe-Halle, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a. 172

Nach neuerem Beschluß sollen die in dem Nachlasse des Herzogs Ernst von Württemberg befindlichen Pferde und Wagen 2c. nicht aus freier Hand, sondern öffentlich versteigert werden.

Der Termin wird bekannt gemacht.

Köppler. 21439

Ein gutes Ader- und Wagenpferd, sowie ein Ader mit Stoppelrüben sind zu verkaufen Kirchgasse Nr. 24. 21446

Kieler Sprott per Pfund 42 kr.

bei J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis à-vis der Hirschapotheke. 21377

Geräucherte Leber- und Blutwurst, das Pfund 16 kr., Hammelfleisch, das Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben Steingasse 23. 21462

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Kirchweih und Markt zu Eltville.

Sonntag den 15., Montag den 16., Dienstag den 17. und Sonntag den 22. November ist gut besetzte Tanzmusik bei Unterzeichnetem anzutreffen, wozu höflichst einladet Carl Crass zum „Engel“. 21367

Glace-Handschuhe

in neuer Zusendung und preiswürdiger Waare, empfiehlt

21475 Christ. Jstel, Langgasse 19.

Französische Gummischuhe, Prima-Qualität, für Herren, Damen und Kinder billigt bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

18451 L. Link, Glaser, Steingasse 31.



Alle Sorten Korbwaaren,

welche für Stickerien geeignet sind, empfiehlt als sehr preiswürdig

21478 Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Lehrstraße Nr. 5 sind verschiedene Bettladen mit Sprungrahmen, mehrere Möbel, Ofen, 2 Spinnräder nebst einem Haspel und eine Webgeretz-Einrichtung billig zu verkaufen. 21459

Ein neuer Fuhsack ist zu verkaufen Mainzerstraße 2, Hinterhaus. 21466

Eine kleine Drehbank ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 21059

Ein junge, gesunde Frau vom Lande sucht ein Kind zum Mitschenken bei ihr erstes Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Exped. 21440

Eine goldene Brosche gefunden; dieselbe kann zwischen 1 und 2 Uhr Mittags von dem rechtmäßigen Eigenthümer hingenommen werden Dogheimerstraße 6 bei Lehrer Buhlmann. 21487

Verloren.

Verloren aus der Leihbibliothek von Wilhelm Roth, Webergasse, der zweite Band des Romans „Der Connetable von Bourbon von Ainsworth.“ Es wird freundlichst um Abgabe gebeten. 284

Eine goldene Brosche mit rothem Stein ist am Dienstag Mittag zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von der Rheinstraße nach dem Cursaal verloren worden. Man bittet dieselbe Rheinstraße 16, Parterre, gefälligst abzug. 21369

Am Montag wurde eine Briestafche mit 7—10 fl. und 3—4 Briefen von der Schwalbacherstraße bis auf und über die Platte verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Feldenberg 40. 21444

Verloren.

Ein Korallenarmband wurde in der Nacht vom 1. auf 2. November, entweder im Saalbau Schirmer oder von da zurück nach der Nicolausstraße, verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe in der Expedition eine Belohnung. 20897

Am Freitag Abend wurde auf dem Wege nach der Kapellenstraße durch die Wilhelmsallee zur Taunusbahn eine schwarze, emaillierte Broche mit Goldrand verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Kapellenstraße 35, 2. Etage. 21447

Ein Verzeichniß der Armenunterhaltung der gegenwärtigen Hauscollecte ist von der Dranienstraße durch die Kirchgasse verloren worden. Das für den Finder ganz werthlose Papier bittet man gefälligst Metzgergasse 15 eine Stiege hoch abgeben zu wollen. 21504

Eine geübte Putzmacherin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition. 21385

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Ein braves Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann findet Beschäftigung. Näheres Expedition. 21244

Für Frankfurt a. M. werden einige tüchtige Modistinnen gegen hohen Salair zu engagiren gesucht. Adressen unter No. 2822 an die Expedition dieses Blattes. 21464

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen außer dem Hause. Näheres Hirschgraben 14, Parterre. 21465

Eine anständige Frau sucht Monatsdienst. Näheres Expedition. 21457

Ein Monatmädchen wird gesucht Rheinstraße 38. 21459

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Schulgasse 5, 2. Stock. 21461

Ein Mädchen, welches das Weißzeugnähen und Gebildstopfen gründlich gelernt hat, sucht Beschäftigung. Näheres Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch. 21455

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 29, 1 Stiege hoch. 21495

Stellen-Gesuche.



Ein anständiges Zimmermädchen, welches mit Fremden umzugehen versteht, sowie etwas nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Taunusstraße 4. 21469

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 21474

Eine gesunde Schenkamme sucht eine 2. Schenkstelle anzunehmen. Näheres Wellritzstraße 18. 21455

Es wird ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, gesucht und kann gleich eintreten Ellenbogengasse 10, Parterre. 21449

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 7. 21460

Eine junge Wittwe, welche alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie gut kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Parkstraße 3. 21401

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 21323

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Hirschgraben 16. 21353

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn bei Vieh gesucht Wellritzstraße 18 im Hinterhaus. 21435

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 20948
 Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 21115
 Ein anständiges, gebildetes Mädchen wird zur Pflege einer kranken Dame gesucht. Näheres Kranzplatz 12. 21480
 Metzgergasse 3 Parterre wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht. 521
 Une française désire une place comme femme de chambre ou bonne. S'adresser à l'expédition. 21472
 Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Dozheimerstraße 2a im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 21490
 Zwei Küchenmädchen, welche sofort eintreten können, werden gesucht bei C. Christmann. 21494

Ein tüchtiger Hausknecht, der etwas Kellerarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 21301

Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 20185

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei C. Hönge, Goldgasse 2. 20402

In ein hiesiges Colonialwaarengeschäft en detail wird ein tüchtiger, junger Mann als Lehrling gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen in der Expedition dieses Blattes. 21482

Ein Schreinerlehrling gesucht von Fischer, Dranienstraße 11. 21408

Ein junger Mensch sucht das Schuhmachergeschäft zu erlernen. N. Exped. 21488

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher serviren kann, sucht eine Stelle als Bediente. Näheres Expedition. 21471

Es wird in der unteren Stadt ein Stück Hofraum oder Garten, welches sich für ein Kohlenmagazin eignet, nebst einem Zimmer sogleich auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Exped. 21485

10—12000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Hypothek mit vierteljähriger Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 21399

Eine gebildete Engländerin sucht auf einige Monate in einer angesehenen deutschen Familie Unterkommen zu mäßigem Preise oder mit einer deutschen Dame von guter Familie gemeinschaftlich ein Logis zu nehmen. Gegenseitige Enseignements poste restante M. X. 21496

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dozheimerstraße 6 ein möbl. Zimmer auf 1. November zu verm. 20403

Dozheimerstraße 9 sind 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 21491

Dozheimerstraße 14 im Vorderhaus ist der untere Stock mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, ebener Erde; auch ist daselbst ein Ader im „Königstuhl“, 90 Ruthen haltend, in Pacht zu geben. 20915

Dozheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer für 11 fl. monatlich zu vermieten. 20774

- Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20506
 Elisabethenstrasse 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer
 zu vermieten. 19346
 Emserstrasse 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer, ein Zimmer zu 8 fl.,
 zu vermieten. 21321
 Emserstrasse 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu ver-
 mieten. 20670
 Faulbrunnenstrasse 9 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 195
 Faulbrunnenstrasse 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 17847
 Faulbrunnenstrasse 10 eine Stiege hoch links ist ein heizbar möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 21049
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstrasse 12 ist ein freundliches,
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 15330
 Frankfurterstrasse 5a ist ein freundl. Zimmer mit Kost zu verm. 21290
 Frankfurterstrasse 12a ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost
 zu vermieten. 21019
 Untere Friedrichstrasse 7, Südseite, sind 3 heizbare Zimmer, zusammen
 oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen auch Kost. 21453
 Friedrichstrasse 14 eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer
 zu vermieten und gleich zu beziehen. 20357
 Geisbergstrasse 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu
 vermieten. 20438
 Geisbergstrasse 16 ist die von Herrn Caplan Naumann bewohnte Parterre-
 wohnung wegen Verletzung sofort zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern,
 2 Kammern, Küche, Keller Holzstall und einem großen Garten. Näheres bei
 W. Haack, Häfnergasse 10. 19101
 Goldgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21203
 Goldgasse 5 ist ein Laden und Wohnung zu vermieten. 21276
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
 Häfnergasse 3 ist ein heizbares möblirtes Zimmer per Monat zu 6 fl. zu
 vermieten. 21133
 Heidenberg 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 21175
 Helenenstrasse 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit
 zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 19896
 Helenenstrasse 14 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 21296
 Helenenstrasse 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107
 Hirschgraben 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 20707
 Kapellenstrasse 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 21120

Kapellenstrasse 6 Bel-Etage

- sind möblirte Zimmer zu vermieten. 20078
 Kirchgasse 4 sind 2 möblirte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen,
 zu vermieten. 18602
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20742
 Kirchgasse 12 ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, 2 Mansarden und
 Zubehör auf den 1. Januar 1869 zu vermieten. 21507
 Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu
 vermieten. 21507
 Langgasse 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 20998
 Langgasse 4 erster Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 20728
 Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten. 21146

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmer u., sowie 2 möblirte Zimmer Anfangs December zu vermieten. 21499

Louisenplatz 1 ist Zimmer und Cabinet, elegant möblirt, nebst Bedientenstube und Pferdestall zu vermieten. 21470

Louisenstraße 18 ist ein Salon mit zwei bis drei Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 19090

Ludwigstraße 10, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. Januar zu verm. 21505

Mauritiusplatz 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20086

Mauritiusplatz 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 21191

Mehrgasse 35 Parterre ist ein kleines Cabinet billig abzugeben. Das-
selbe ist sehr passend, um Möbel oder sonstige Sachen aufzubewahren. 21247

Mühlgasse 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 21187

Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch sind zwei heizbare, möblirte Zimmer zu vermieten. 20862

Neroststraße 29 Parterre ist ein Cabinet mit Bett sogleich zu verm. 21133

Neugasse 3 im 2. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 21431

Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21476

Rheinstraße, Parterre, oberhalb der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21148

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423

Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 20789

Röderallee 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20821

Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Röderallee 36 dicht neben dem „Deutschen Haus“ ist eine große Parterre-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21405

Röderstraße 43 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 21451

Römerberg 7 ist ein Laden mit Logis auf gleich zu vermieten. 20093

Saalgasse 2 im 1. Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 21122

Saalgasse 4 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20782

Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814

Schillerplatz 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 19882

Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210

Schwalbacherstraße 18 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 18559

Schwalbacherstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21456

Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512

Schwalbacherstraße 41

sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351

An der Sonnenbergerstraße ist sofort billig eine elegant möblirte Herrschaftswohnung von 12 bis 14 Piecen, Küche, Mansarden u. bis 1. Mai zu vermieten durch Herrn Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18. 20739

Sonnenbergerstraße 5 sind im Nebenhause einige möblirte Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein Wiener Flügel billig zu verkaufen. 21030

Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 21448

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182

Taunusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Vorfenstern versehen, für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 20053

Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023

Webergasse 22 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 21252

Wellritzstraße 1 im Hinterhause (Parterre) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 20349

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19966

Wellritzstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21473

Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermieten. 20177

Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten. 21301

Zwei möblirte Zimmer mit schöner Aussicht über die Stadt sind für die Wintermonate zu vermieten. Näh. im Berliner Hof. 21493

Eine gut möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 2—4 Schlafzimmern, Küche und Mansarden, ganz billig zu vermieten. Näh. Exped. 21289

1—2 gut möblirte Zimmer, Mitgebrauch der Küche, gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 21403

Ein auch zwei möblirte Zimmer auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Expedition. 17033

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2. Stock sogleich zu vermieten.

W. Röcker, Maurermeister. 16400

In meinem neu erbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. Daniel Kraft. 18487

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Das seither von Herrn Ph. Eßhard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. B. W. Tendlau, Marktstraße 21. 21438

Ein gut möblirtes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer, zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tasellavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

Ein Mansardzimmer mit Möbel ist zu vermieten; auch ist daselbst ein Con-

firmandenrock zu verkaufen. Näh. Römerberg 6, zwei Stiegen h. 20857

2 ineinandergehende freundliche Zimmer sind sofort mit oder ohne Möbel an ordentliche Leute zu verm. Näh. Neugasse 1a im Porzellanladen. 21489

2 hübsch möblirte Zimmer

(in der Bel-Etage) mit Teppichen sind für den Winter zu vermieten. Näh. in der Expedition. 21156

Eine elegant möblirte Wohnung in schönster Lage der Stadt ist zu vermieten. Wo, sagt die Exp. 21056
 Ein möblirtes Zimmer mit guter bürgerlicher Kost ist für 21 1/2 fl. pr. Monat zu vermieten. Näh. Exped. 21220

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Beaucellier bewohnte Laden nebst vollständigem Logis, in welchem ein Mode- und Kurzwaarengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wird, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

Seifensieder Sengel, Michelsberg 8. 19092

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19634

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Ein schön möblirtes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2, Parterre. 21503

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Römerberg 17 können zwei reinliche Mädchen warme Schlafstellen erh. 21415

Ein auch zwei junge Leute können freundliche Wohnung, sowie auch Beköstigung erhalten Nerostraße 16, eine Treppe hoch. 21445

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 14591

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse bis in die Nerostraße dem **K. D.** zu seinem heutigen 24. Geburtstage!

Drei Ungenannte, aber doch Wohlbekannte. 21458

Danksagung.

Allen, welche während dem langen Krankenlager unser geliebten Schwester und Schwägerin, der Frau Stadtrath **Marie Magdalene Schmidt**, geb. Röhrig, ihre Theilnahme bezeugten, sowie Allen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

21477

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche unserm, nun in Gott ruhenden Kinde die letzte Ehre erwiesen und es zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die tiefbetrübten Eltern:

21442

Franz und Margarethe Becker.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.